

[19593.] Die **G. Braun'sche** Hofbuchhandlung in Carlsruhe sucht:

- 1 Coxe, Sketches of the state of Switzerland.
1 Gillies, History of ancient Greece.
1 Shaftesbury, Characteristics.
1 Robertson, History of Scotland.
1 Watson's history of Philipp II.
1 Watson's history of Philipp III.
1 Chesterfield, Letters to his son and miscellaneous works.
1 Bacon, Inauguratio magna et novum organum scientiarum.
1 Sydney, Algernon, Discourses on government.

[19594.] **C. J. Karow** in Dorpat sucht:

- 1 Westermann's Monatshefte. Hft. 27. 40. 89.
1 — do. Bd. 17. u. Folge.

[19595.] **G. Haessel** in St. Petersburg sucht:

- 1 Engelmann, Bibliotheca historica. Cplt.
1 Wagener, Staatslexikon. Cplt. Geb.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[19596.] *Bitte um Rücksendung.* — Alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

- Hermann**, Grundriss der Physiologie. 3. Auflage. 1870. 3 \mathfrak{f} 20 S \mathfrak{g} .
Virchow, über Lazarette und Baracken. 1871. 10 S \mathfrak{g} .
Waldenburg und Simon, Handbuch der allgemeinen und speciellen Arzneiverordnungslehre. 7. Auflage. 1870. 5 \mathfrak{f} .

werden gef. *umgehend* zurückerbeten.

Berlin, den 25. Juni 1871.

August Hirschwald.

[19597.] Alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Acton, Lord, zur Geschichte des Concils. erbitten uns *umgehend* zurück, da es uns an Expl. zur Erledigung fester Bestellungen gänzlich fehlt.

München, Juni 1871.

M. Rieger'sche Univ.-Buchh \mathfrak{d} g.
(Gust. Himmer).

[19598.] Dringend zurück erbitte alle zur Remission berechtigten Exemplare von:

Hlawacek, Karlsbad. 9. Aufl.

Nur bis Ende Juli kann ich Remittenden hievon annehmen, da eine neue Auflage vorbereitet wird.

Prag, 30. Juni 1871.

G. Dominicus.

[19599.] Um baldige Rücksendung von: **Möhl's** Wandkarte von Deutschland wird höflichst gebeten. — Bestellungen à cond. können vorläufig wegen Mangel an Vorrath nicht expedirt werden.

Cassel, 17. Juni 1871.

Theodor Fischer.

[19600.] Dringend zurück erbeten:

Laube, Reise der Hansa in's nördliche Eismeer.

Wir können selbst feste Bestellungen nicht mehr effectuiren.

Prag. **J. G. Calbe'sche** Univ.-Buchh.
Ottomar Beyer.

[19601.] Wir ersuchen um schleunigste Remission aller à cond. (nur solcher) empfangenen Exemplare von:

Schulze und Müller auf dem Kriegsschauplatz. Hft. 1. 2. und 3.

deren bestimmter Absatz nicht in Aussicht steht. Prompte Remission würden wir dankbar anerkennen.

Berlin, 26. Juni 1871.

A. Hofmann & Co.

[19602.] Diejenigen Handlungen, bei denen von:

Seufinger, deutsches Sieges- und Friedensfest. Ausgabe für Lehrer und die Deklamatoren, sowie Ausgabe für den Sängerkhor.

Exemplare ohne Aussicht auf Absatz lagern, bitten wir um gefällige schleunigste Zurücksendung derselben.

Hildburghausen, Ende Juni 1871.

F. W. Gadow & Sohn.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

Angebotene Stellen.

[19603.] Für eine bedeutende Musikhandlung in der Rheinprovinz wird zu baldigem Antritt ein Gehilfe gesucht, welcher umfassende Sortimentskenntnisse, Routine im Verkehr mit dem Publicum und französische Sprachkenntnisse besitzt.

Gef. Offerten unter Chiffre R. F. durch Herrn Rob. Forberg in Leipzig.

[19604.] Für ein größeres Verlagsgeschäft in einer Provinzialstadt wird ein junger, strebsamer Mann, der in Correspondenz, Buchführung geübt, überhaupt mit allen in Verlagsgeschäften vorkommenden Arbeiten wohl vertraut ist, zu dauerndem Engagement als erster Gehilfe gesucht. Derselbe muß befähigt sein, den Prinzipal bei längerer Abwesenheit selbständig zu vertreten.

Nur solche, welche obige Eigenschaften besitzen, darüber gute Zeugnisse vorlegen können, wollen sich mit Photographie unter Buchstaben M. C. # 13. durch die Exped. d. Bl. melden.

Der Antritt kann zum 1. Oct. d. J. stattfinden. Gehalt pro Monat 30 Thlr. Eine größere Zulage steht in Aussicht.

[19605.] Wir suchen zu möglichst sofortigem Eintritt einen jüngern Gehilfen, welcher in einer Universitätsstadt gelernt hat, für den Verkehr mit dem Publicum. Offerten erbitten direct; Abschrift der Zeugnisse und Photographie erwünscht.

Königsberg, 1. Juli 1871.

Gräfe & Unzer.

[19606.] Zum September, spätestens 1. October suchen wir einen jüngeren Gehilfen. Adressen erbitten gef. direct.

Plahn'sche Buchh. (Henri Sauvage) in Berlin.

[19607.] In der Buchhandlung von **Otto Hammerschmidt** in Hagen findet ein strebsamer junger Mann eine Stellung als Volontär oder Lehrling unter günstigen Bedingungen.

[19608.] Volontär-Stelle in Wien. — Zum sofortigen Antritt suche ich einen jungen Mann als Volontär, welchem reiche Gelegenheit geboten ist, sich mit den hiesigen buchh. Verhältnissen vertraut zu machen.

Gef. Anerbietungen erbitte mit directer Post.

Wien.

Karl Czermak.

NB. Auch ein Lehrling mit genügender Schulbildung kann bei mir unter den günstigsten Bedingungen placirt werden. D. O.

[19609.] In einer der lebhaftesten Sortimentsbuchhandlungen einer süddeutschen Residenzstadt wird eine Lehrlingsstelle frei. Bedingungen sehr vortheilhaft. Gef. Offerten vermittelt unter K. F. K. Nr. 4. Herr R. Fr. Köbber in Leipzig.

Gesuchte Stellen.

[19610.] Für größere Verlagshandlungen Süddeutschlands. — Ein gänzlich militärfreier, in allen Verlagsarbeiten durchaus routinirter und an energische Thätigkeit gewöhnter Mann, unverheiratet, wünscht eine seinen Leistungsfähigkeiten entsprechende, möglichst selbständige Stellung in einem größeren, lebhaften und rationell betriebenen Buch- oder Zeitungsverlag Süddeutschlands, Oesterreichs oder der Schweiz. — Im Besitze der besten Referenzen ist der Suchende auch zu persönlicher Vorstellung und mündlicher Weiterbernehmung bereit.

Gefällige Anerbietungen für diese uns persönlich genau und vortheilhaft bekannte Arbeitskraft erbitten direct per Post.

Max Cohen & Sohn in Bonn.

[19611.] Ein junger, strebsamer Mann, 19 Jahre alt, welcher 5 Jahre im Buch- und Musikalienhandel thätig, und gute Empfehlungen beibringen kann, sucht pr. 1. September d. J. Stellung.

Werthe Adressen wolle man gef. unter A. Z. # 10. in der Exped. d. Bl. niederlegen.

[19612.] Ein soeben aus dem Felde zurückgekehrter junger Mann, der seine Lehrzeit in meinem Geschäft absolvirt hat und dann als Gehilfe in demselben thätig gewesen ist, sucht zu seiner ferneren Ausbildung eine Gehilfenstelle, am liebsten in einer Verlagshandlung.

Ich kann denselben bestens empfehlen und bin zu jeder weiteren Auskunft gern bereit.

Berlin, Ende Juni 1871.

J. Münnich.

Ferd. Geelhaar's Buchhandlung.

[19613.] Für einen Gehilfen, der 3 Jahre bei uns war, suchen wir zum 1. September eine Stelle in einem größeren Orte außerhalb Württembergs. Derselbe hat in einer Universitätsstadt eine recht gute Lehrzeit bestanden, ist sehr verlässlich, ein äußerst gewandter und verständiger Arbeiter, auch militärfrei.

E. Bosseher's Buchhandlung in Cannstatt.